

Freundliches Personal begrüßt
die Gäste am Rosenhof



Der Rosenhof lebt wieder

Frischer Wind, neuer Koch und Gratis-Kaffee sorgen für angenehme Rast

Über sechs Jahre lag der ehemalige Autohof Rosenhof bei Regensburg an der A 3 ziemlich der Verwilderung brach. Seit Mitte Februar tut sich dort was, rund um die modernisierte Tankstelle herrscht wieder richtiger Truck-Stop-Betrieb. Der Pächter ist Martin Reif aus Donaustauf, erfahren in Gastronomie und Handel. Er will den Rosenhof wieder zu einer lohnenden Anlaufstelle machen.

Noch ist das gastronomische Angebot nicht besonders umfangreich. Doch ein neu eingestellter Koch soll die Fahrer künftig mit frisch zubereiteter Hausmannskost zum Einkehren animieren. Innen gibt es derzeit, dem Tankstellenraum angegliedert, gut 30 Sitzplätze. Ein Biergarten im Freien wird bald eröffnet. LKW-Fahrer bekommen einen Willkommenskaffee auf Kosten des Hauses serviert!

Frühstück mit Kaffee gibt es zum Preis von 3,99 bis 5,99 Euro, letzteres als Vollversion mit Eiern und Speck. Gulasch mit Nudeln oder Schnitzel mit Beilage kommen für 6,99 Euro auf den Tisch. Rund 60 LKW-Parkplätze stehen zur Verfügung, nachts für eine Gebühr von sechs Euro, von denen fünf erstattet werden. Der Pächter rüstet die Anlage gerade mit neuen Scheinwerfern und Kameras aus.

Drinne funktioniert der Zugang zur Toilette mit einem eigenen Wertbon-System. Duschen wird mit 2,80 Euro berechnet. Zum Feierabend kann man sich als Spezialität neben weiteren Sorten ein Weltenburger Klosterbier munden lassen. Genial ist das nahe gelegene Erholungsgebiet „Guggenberger See“ mit Freibad. Schön, dass der Rosenhof wieder zum Leben erweckt wurde!

Felix Jacoby



Total betreibt die Tankstelle am Rosenhof



Im modernen Shop findet der Fahrer, was er braucht



Spezialisiert: 60 LKW-Stellplätze, Karten aller Arten